

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 11

Rubrik: Gelesen und notiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



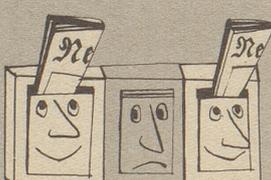
DAVOS
HOTEL TERMINUS B. BAHNHOF
 Alle Zimmer mit Bad oder Dusche
 Privat-WC, Radio und Telefon
 Äußerst günstige Arrangements
 Großes Touristenlager, 130 Plätze
 Restaurant | Tea-Room | Bar | Bräma-Stübl
 Dir. M. Hausammann-Tonet Tel. (083) 3 77 51

ORSELINA-LOCARNO
 (Mildestes Klima der Schweiz)
 «Willst du Ruhe und Erholung suchen — dann laß dich im Hotel STELLA buchen. Palmen, Blumen, Sonnenschein — werden dir dein Herz erfreuen.»
 Mit höflicher Empfehlung: Hotel STELLA
 6644 Orselina Tel. 093/71681



HOTEL BERNINA
St. Moritz
 Das gute, neurenovierte
 Kleinhotel mit 50 Betten
 Das ganze Jahr geöffnet
 Tel. (082) 340 22
 Familie Christian Schmid

Nebelpaltes Bestellschein



Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelpaltes 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto 90-326, an Nebelpaltes-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat März

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 16.50 12 Mte. Fr. 30.—
 Ausland: 6 Mte. Fr. 22.— 12 Mte. Fr. 42.—

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Ort mit Postleitzahl _____

Abonnement für _____ Monate

An Nebelpaltes-Verlag, 9400 Rorschach senden

B-9-67



Auch als Mund- und Gurgelwasser

Zu den vielseitigen Heileigenschaften des

Zellerbalsam



gehört, dass er auch als Mundspül- und Gurgelwasser wohltuende Dienste leistet. Bei Rachen- und Halsentzündungen, unangenehmem Mundgeruch, entzündetem Zahnfleisch oder einfach zur täglichen Mundhygiene gibt man 1-2 Teelöffel **Zellerbalsam** in ein Glas lauwarmes Wasser. Damit 3mal am Tage den Mund spülen und gurgeln, das desinfiziert, hemmt Entzündungen und heilt! Den balsamischen Wirkstoffen ausgesuchter Medizinalpflanzen verdankt der **Zellerbalsam** diesen erfolgreichen Schutz- und Heileffekt, der ihm auch als probates Mund- und Gurgelwasser spezielle Anerkennung brachte.

Flaschen zu Fr. 2.70, 5.40 und 9.80 in Apotheken und Drogerien



**Drei Dinge müssen immer sein:
 Das Krüglein aus dem Keller,
 das gutgebackne Weizenbrot
 und würz'ger «Appenzeller»!**

Appenzeller Käse
 mit feinem Aroma

hotel eiger 1650 m Berner Oberland
 das traditionelle Familienhotel Sommer- und Wintersport

Telephon (036) 347 31
 Fam. von Allmen + Stähli

mürren

Gelesen und notiert

Schild an der 12 Millionen Tonnen schweren Konstruktion des Shasta-Dammes in Kalifornien: «Bitte stehenlassen und nicht verschieben! Eigentum der Regierung.»

Als Ende November während eines tagelang dauernden «Smogs» die Luft in New York fast nicht zu atmen war, hieß es auf einem Schild: «Helfen Sie mit im Kampf gegen die Luftverunreinigung. Halten Sie Ihren Mund geschlossen.»

Vor einem ständig überfüllten Parkplatz in New York ist auf einem Schild zu lesen: «Verzweifeln Sie nicht, wenn Sie keinen Parkplatz finden. Denken Sie daran, daß Noah 40 Tage warten mußte, bis er seine Arche parken konnte.»

In einem Leserbrief an eine englische Zeitung hieß es: «Das Leben wäre schöner, wenn es keine Hausaufgaben, Zeugnisse, Zahnbürsten, Lebertran und Mädchen gäbe.» Als Absender zeichnete Thomas Hill, neun Jahre alt.

An einem Standesamt in Reno hängt von zwölf bis eins an der Türe ein Schild: «Lunchpause. Ueberlegen Sie es sich noch einmal.»

An der Spitze der Bestsellerliste eines Verlages in Chicago steht ein Kochbuch mit dem Titel: «Was koche ich Gästen, die nie wiederkommen sollen?»

In der amerikanischen Zeitschrift «Montana News» erschien folgende Anzeige: «Spätanfänger gibt newwertige Skiausrüstung billig ab. Grund: Allgemeine Enttäuschung und die Erkenntnis, daß die Sitzfläche zum Sitzen da ist und nicht zum Fallen.» TR